

Handbuch zur Münzkunde der römischen Kaiserzeit

von Max Bernhart

Professor und Konservator am Staatlichen Münzkabinett München

Gr.-8° in zwei Ganzleinenbänden / Bd. I: X u. 420 S., Bd. II: VIII u. 38 S. Tafelnachweis u. 102 Lichtdrucktafeln (3500 g).
Preis Rm. 96.— ord.

Dieses Handbuch ist der langentbehrte Schlüssel für alle Rätsel, die die römischen Münzen aufgeben. Es ermöglicht die Zuteilung zu den Münzstätten, die Datierung nach den Titeln, die Bestimmung schlecht erhaltener Exemplare nach den Rückseitenlegenden oder durch Vergleiche nach den Porträts. Es gibt Aufklärung über die Bedeutung aller Darstellungen. Unentbehrlich für jeden Sammler, jedes Museum, jede Bibliothek.

Großer Prospekt mit Probeseiten und einer Probetafel steht auf Wunsch zur Verfügung.

Die römische Goldmünzenprägung während

der Republik u. unter Augustus. Eine chronologische und metrologische Studie von Prof. Dr. M. v. Bahrfeldt. Halle 1923. Gr.-8°. XIV u. 208 S., 16 Tfln. u. 28 Textabb. Preis brosch. Rm. 24.—, geb. Rm. 27.— (760 g u. 940 g)

Der durch sein dreibändiges Werk „Nachträge und Berichtigungen zur Münzkunde der römischen Republik“ als bester Kenner der Münzen der römischen Republik überall anerkannte Verfasser gibt in seinem neuen Buche eine erschöpfende Arbeit über die Goldprägung der römischen Republik.

Sammlung Karl Vogelsang, Bergrat Dr. phil., Dr.-Ing. e. h., Oberberg- u. Hüttdirektor der Mansfeldschen Kupferschieferbauenden Gewerkschaft zu Eisleben: **Ausbeute- und Bergwerks-Münzen und Medaillen.** Halle 1925. 4°. VIII u. 116 S., 1 Porträt, 40 Tfln. Preis brosch. Rm. 20.— (740 g).

Die Sammlung von Ausbeute- und Bergwerks-Münzen und Medaillen des Bergrats Dr. Karl Vogelsang ist die größte und schönste ihrer Art, die je Sammlerkunst und Sammlerfleiß vereinigt hat. Ihre außerordentliche Bedeutung für die Geschichte der Edelmetallgewinnung wie auch für die Geschichte der Entwicklung des Bergbaues in historischer wie in technischer Hinsicht hat uns veranlaßt, diese Sammlung in einem Katalog, der jedes einzelne Stück in genauer Beschreibung aufführt und die wichtigsten Stücke in naturgetreuen Abbildungen auf 40 Lichtdrucktafeln wiedergibt, für alle Zeiten festzuhalten. Der Katalog der Sammlung bietet einem jeden Bergmann und auch allen Technikern eine Fülle von historischem Material und Anregungen der verschiedensten Art, so daß er in keiner Fachbibliothek fehlen sollte.

Quellenbuch zur Münz- u. Geldgeschichte des Mittelalters. Von Dr. W. Jesse, Abteilungsvorsteher am Museum f. Hamburg. Geschichte. Halle 1924. Gr.-8°. XIX u. 320 S., 16 Tfln. Preis brosch. Rm. 36.— (990 g).

Dieses Quellenbuch bringt alle wichtigeren Urkunden und Urkundenteile des Mittelalters der europäischen Staaten, die sich auf die Münz- und Geldgeschichte beziehen, im Originaltexte, soweit erforderlich mit Übersetzungen. Es ist gleich wichtig für den Numismatiker wie für den Historiker, Nationalökonom und alle Bibliotheken.

Numismatisches Wappenlexikon. Von W. Rentzmann. Anast. Ndr. Halle 1924. 35 Doppeltafeln. Gr.-4°. Register u. Tafelnachweis VIII u. 113 S. Preis Rm. 30.— (1750 g u. ca. 1000 g Verp.).

Dieses seit Jahren vollständig vergriffene Werk ist eines der wertvollsten Hilfsmittel zum Bestimmen von Münzen. Gleich wertvoll ist das Werk für jeden Heraldiker und Familienforscher. 8400 Wappen von Münzen des Mittelalters und der Neuzeit aller münzberechtigten Länder, Herren und Städte sind auf den Tafeln abgebildet. Sie sind nach den Wappenbildern alphabetisch geordnet, so daß jedes Wappen leicht und schnell zu finden ist.

Münzen der deutschen Kipperzeit (Sammlung Wilhelm Kraaz). Bearb. v. H. Ertel. Halle 1924. 4°. VIII und 75 Seiten, 40 Tafeln. Preis broschiert Rm. 20.— (650 g).

Sammlung Arthur Löbbecke, Deutsche Brakteaten.

Bearb. v. Dr. E. Mertens. Halle 1925. 4°. VI u. 70 S. 43 Tfln. Preis brosch. Rm. 20.— (550 g).

Der Katalog der Sammlung Arthur Löbbecke von mehr als 1000 deutschen Brakteaten ist in Ermangelung eines großen Werkes über Brakteaten unentbehrlich für jeden Numismatiker, Kunsthistoriker und Historiker, der sich mit mittelalterlicher Münzkunde, Kunst und Geschichte befaßt. Dadurch, daß jedes Exemplar abgebildet ist, gibt der Katalog einen glänzenden Ueberblick über die ganze Zeit der Brakteatenprägung von etwa 1140—1300.

Der Marburger Brakteatenfund (1922). Von Prof. Dr. H. Buchenau in München. Halle 1924. 8°. 25 S., 9 Tfln. Preis brosch. Rm. 6.— (140 g).

Dieser Fund ist von besonderer Bedeutung für die Münzkunde Hessens und Thüringens im 13. Jahrhundert.

Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogtum Anhalt. Bearb. von Th. Stenzel. Anast. Ndr. Halle 1925. 4°. 71 S., 4 Tfln. Preis brosch. Rm. 6.— (350 g).

Einer der großartigsten Schatzfunde des 12. Jahrhunderts ist der im Jahre 1860 gehobene Brakteatenfund von Freckleben. Der Fund ist von grundlegender Bedeutung für das Münzwesen der Harzgebiete im 12. Jahrhundert.

Die deutschen Medailleure des XVI. Jahrhunderts. Von Prof. Dr. G. Habich. Halle 1916. 4°. 290 S., 12 Tfln. u. Textabb. Preis br. Rm. 24.—, Glwd. Rm. 26.— (960 g u. 1250 g).

Das Buch wendet sich weit über den Kreis der Fachleute, der Numismatiker, Kunstgelehrten, Museumsbeamten hinaus an alle, die sich mit alter, zumal mit alter deutscher, Kunst beschäftigen. Liebhabern, Sammlern und Händlern wird es als Handbuch unentbehrlich sein. Ein kunstgeschichtlich, historisch, ikonographisch gleich interessantes Gebiet wird hier so gut wie neu erschlossen.

Der Münzfund von Trebitz bei Wittenberg. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Münzwesens im 12. u. 13. Jahrhundert. Von Dr. H. A. Erbstein. Anast. Ndr. Halle 1925. 4°. 69 S., 4 Tfln. Preis brosch. Rm. 6.— (370 g).

Der Brakteatenfund von Trebitz ist das wichtigste Zeugnis für die umfangreiche Münztätigkeit der Herzöge von Sachsen-Wittenberg und der hohen Blüte der Kunst an diesem Hofe in der zweiten Hälfte des 12. und um die Wende zum 13. Jahrhundert.

Bahrfeldt, M. v., Sammlung römischer Münzen der Republik u. d. West-Kaiserreichs. Halle 1922. 4°. VI u. 128 S., 33 Tfln. i. Umschlag. Preis br. Rm. 18.— (600 g).

Bechtold, A., Georg Pfründt. Halle 1925. 4°. 62 S. 7 Tfln. u. Textabb. Preis brosch. Rm. 7.50 (260 g).

Bernhart, M., Die Münzen u. Medaillen der Stadt Kaufbeuren nebst e. münzgeschichtl. Einl. Halle 1923. 8°. 85 S., 5 Tfln. Preis brosch. Rm. 6.— (270 g).

Roll, K., Die Schaumünzen auf die Salzburger Emigration. Halle 1925. 8°. 24 S., 9 Tfln. Preis brosch. Rm. 6.— (160 g).

Gebhart, H., Die Münzen u. Medaillen der Stadt Donauwörth. Halle 1924. Gr.-8°. VIII u. 52 S., 8 Tfln. Preis brosch. Rm. 8.—, geb. Rm. 11.— (270 g u. 420 g).

Prospekte für alle Werke auf Wunsch gratis.

Wir liefern nur direkt und bar mit ganzem Porto, 25% Rabatt und Partie 7/6.

Abteilung Verlag der Münzhandlung A. Riedmann & Co., Halle a. S.

Sophienstrasse 36 / Postscheckkonto: Leipzig 18916.